

Stärkere Symbiose schaffen

Projektberatung des Netzwerkes „optic alliance brandenburg berlin“

Rathenow (PS/fep). Auf der jüngsten Projektberatung der „optic alliance brandenburg berlin“ (OABB) stellte Joachim Mertens, Sprecher des Netzwerkes, die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2011 vor. Die stabile wirtschaftliche Lage auf dem

BB-Netzwerk und den In-nungsbetrieben des augenoptischen Handwerkes.

Ein großer Schwerpunkt in der diesjährigen Netzwerkarbeit ist im Mai das Forum Optik mit der Verleihung des Rathenower Optikpreises und der Präsen-

ta Berlin“ für die Stärkung der Region. Für die OPTI 2012 wird ein Besuch des Landrates eingeplant.

Der 1. Beigeordnete der Stadt Rathenow, Hans-Jürgen Lemle, würdigte in seinen Ausführungen das tragende Mitwirken des Netzwerkes in der Sicherung der Veranstaltungen zur 3. Langen Nacht der Optik, insbesondere auch der Multivisions- und Lasershow. Die Themen-Workshops der Reihe „Augenoptik trifft ...“ werden auch in 2011 weiter fortgeführt, interessante Gesprächspartner kommen aus den Bereichen Wissenschaft, Handwerk und Politik.

Fazit des Sprechers: Eine weitere stabile Unternehmensentwicklung der Netzwerkpartner ist nur durch eine kooperative Zusammenarbeit und noch stärkere Unternehmensvernetzung möglich. Neue Märkte zu erschließen sei genauso wichtig, wie innovative Produkte auf dem bestehenden Markt zu platzieren und eine kooperative und enge Zusammenarbeit zwischen Netzwerk und Wissenschaft. Ziel sei die weitere Stärkung der Region und damit das Erreichen eines höheren Wirtschaftswachstums.



Motiviert: Bettina Götze, Rüdiger Salomon, Joachim Mertens und Peter Poschmann (v.l.). Foto: Privat

Gebiet der Optik/ Augenoptik und ein erfolgreicher Start 2011 des Netzwerkes in allen Produktbereichen sind Ausgangspunkte für die weiteren Aktivitäten.

20 neue Mitglieder konnten bereits auf der Gesamtmitgliederversammlung der Augenoptikerinnung des Landes Brandenburg gewonnen werden, weitere werden folgen. Ziel ist die Schaffung einer stärkeren Symbiose zwischen dem OA-

tion der augenoptischen Kompetenzträger der Hauptstadtregion.

Landrat Dr. Burkhard Schröder interessierte sich in den Ausführungen von Joachim Mertens zur Messe besonders für die konkreten Zahlen und die vorgestellten Innovationen. Er sicherte dem Netzwerksprecher die weitere enge Kooperation des Landkreises Havelland zu und betonte noch einmal die Wichtigkeit der „optic alliance brandenburg